

Freitag, 14. Oktober 2022, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Ansprechpartner sein und Ideen entwickeln

Tobias Vogel ist neuer Leiter der Beruflichen Schulen in Witzenhausen

VON WIEBKE HUCK



Seine neue Wirkungsstätte: Tobias Vogel vor dem Hauptgebäude der Beruflichen Schulen in Witzenhausen. Foto: Wiebke Huck

Witzenhausen – „Ich möchte Schule weiterentwickeln und gestalten und bin immer für neue Herausforderungen zu haben“, sagt Tobias Vogel, der seit 1. Oktober die Beruflichen Schulen in Witzenhausen leitet. Er tritt die Nachfolge von Schulleiterin Elisabeth Franz an, die aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden war. Während der Zeit der Neubesetzung hatte die stellvertretende Schulleiterin Begga Breiding die Leitung übernommen.

Tobias Vogel habe sich bewusst für eine Schule im ländlichen Raum entschieden, sagt der 48-jährige, weil er weiß, wie wichtig es ist, diese Schulen

zu fördern und zu erhalten. Durch Kollegen hatte er schon öfter von den Beruflichen Schulen in Witzenhausen gehört und wusste bereits, wie vielseitig das Angebot ist – der gute Ruf der Schule sei ihr vorausgeeilt.

Tobias Vogel kommt gebürtig aus Kassel. Nach seinem Abitur hat er Zimmermann gelernt und sich danach für ein Studium in Hannover entschieden: Lehramt für Berufliche Schulen, erstes Fach Bautechnik, zweites Fach Wirtschaft. Seinen Vorbereitungsdienst, in Niedersachsen Referendariat, hat er in Stade absolviert. Danach ging es für ihn für vier Jahre als Lehrer nach Lingen an der Ems. Weil er gern zurück in die Heimat wollte, stellte er einen Versetzungsantrag und kam so an die Arnold-Bode-Schule in Kassel, wo er 14 Jahre lang tätig war, davon 9 Jahre als Abteilungsleiter und Qualitätsmanager.

An den Beruflichen Schulen muss er nun erst mal ankommen, sagt Vogel, die Schule kennenlernen, das pädagogische Konzept und das Qualitätsmanagement. Er legt großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen und Firmen, was an der BS schon lange zum Konzept gehört. Auch in der Schule selbst ist es ihm wichtig, dass das Miteinander funktioniert, das Mögliche ermöglicht wird.

Außerdem will er Ansprechpartner für Schüler und Eltern sein, eine geregelte und fundierte Tagesstruktur sind ihm wichtig, von der Vertretungsregel bis hin zur Belegung der Unterrichtsräume. Das offene Konzept der Schule im sanierten BG-Bereich und das Naturwissenschaftliche Zentrum Copernicum würden ihm besonders gut gefallen. Eine Herausforderung für ihn soll die Umsetzung der „Zukunftsfähigen Berufsschule“ werden, ein Arbeitsprojekt des Hessischen Kultusministeriums.

Er möchte sich für kleinere Klassen einsetzen und Synergien nutzen, sagt er. Besonders freue er sich darauf, die Schüler kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen und seinen Kollegen ihren Übergang in den Beruf zu gestalten. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin, der gemeinsamen 15-jährigen Tochter und Kooikerhondje-Hündin Fey lebt Tobias Vogel in Kassel, könne sich aber vorstellen, in naher Zukunft nach Witzenhausen zu ziehen.

Tobias Vogel ist sportlich, wenn es seine Zeit erlaubt, fährt er gerne Rad, Kanu oder Ski. Zwei Mal in der Woche nutzt er für die Fahrt zur Arbeit die Bahn und sein Fahrrad. Außerdem reist er gerne und lernt die Kulturen anderer Länder kennen.